

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 3. September 2019.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen



IJOS GmbH
Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte



Bitte
ausreichend
frankieren!

ANFAHRT / KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

**Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover**

WEGBESCHREIBUNG:

Mit der Bahn

Im Hbf Hannover in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 steigen und 2 Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort in die U-Bahn Linie 4 oder 5 am Bahnsteig direkt gegenüber umsteigen. Die Haltestelle „Nackenberg“ wird in der U-Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

Mit dem PKW

Von Norden Autobahn A7 bis Kreuz Hannover-Kirchorst (Abfahrt 56). Von Osten bzw. Westen Autobahn A2 bis zum Kreuz Hannover-Buchholz (Abfahrt 47). Von Süden Autobahn A7 bis Abfahrt Hannover-Süd/Hannover-Messe (Abfahrt 60). Dann jeweils in Richtung Hannover Zentrum bzw. Messe auf den Messeschnellweg bis Abfahrt „Pferdeturm“. Hier links in Richtung Kleefeld; im weiteren Verlauf rechts halten in die „Kirchröder Straße“ Richtung „Fernverkehr“ (Straßenbahnschienen folgen!) bis zur Stadtbahnhaltestelle „Nackenberg“. Rechts befindet sich die beschilderte Zufahrt zum Stephansstift.

VERANSTALTER:

IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement*

Postfach 1380 | 49114 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847 | Fax: 05401 40897
E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net

In Kooperation mit der
PART•Training GmbH
für Prävention, Deeskalation und Beratung
www.partraining.de



© Clemens Schußler – Fotolia.com



Krisenkommunikations- training

*Ein Seminarangebot der IJOS GmbH
in Kooperation mit der PART-Training GmbH*

18. September 2019

Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover

FoBi-ID 0613

PART•Training GmbH



PROGRAMM

Menschen, die betreut und behandelt werden, geraten manchmal in Krisen. Oftmals sind diese Menschen mit Situationen konfrontiert, in denen ihre bisherigen Bewältigungsstrategien versagen. Krisen äußern sich in Verzweiflung oder Angst, manchmal aber auch in Wut mit Gefährdungspotential für sich und andere. Die Fachkräfte haben in Krisensituationen die Aufgabe, diese Menschen begleitend und deeskalierend zu unterstützen. Dies stellt sie vor eine besondere Herausforderung.

In diesem Seminar werden Kommunikationsstrategien vermittelt und trainiert, die sich in der Praxis bewährt haben und die man kennen und anwenden können sollte. Diese Strategien orientieren sich am Erregungsgrad und den frustrierten Bedürfnissen der Klienten. Allen gemein ist die Grundhaltung, dass der Klient für seine Bedürfnislage und Weltsicht gute Gründe hat. Es lohnt sich diese Gründe kennen zu lernen und daran anknüpfend den Klienten zur aktiven Mitarbeit an einer Problemlösung einzuladen.

Krisen werden in diesem Zusammenhang als Ausdruck von verletzten psychischen Grundbedürfnissen verstanden. Dieses Verständnis eröffnet allen Fachkräften neue Möglichkeiten einer passgenauen Krisenkommunikation.

Die Teilnehmenden vertiefen in dieser Fortbildung ihre Kenntnisse in bedürfnisorientierter Krisenkommunikation und lernen in Krisen sicher zu handeln.

METHODEN

Mit Hilfe von Informationen, Demonstrationen und Anwendungen auf Standardsituationen wird die Vorgehensweise für die eigene Berufspraxis trainiert. Die Inhalte orientieren sich an den Prinzipien des PART®-Konzepts. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

REFERENTEN

Ilona Kraus

Diplom-Sozial-Pädagogin (FH), langjährige Arbeit als Erziehungsleitung und stellvertretende Gesamtleitung einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, PART®-Trainerin, erweiterte Lizenz

Rainer Sablotny

Diplom Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapeut (DGVT), Klinische Hypnose (MEG), Deeskalationstrainer- und Ausbilder (PART®) und Supervisor; tätig in eigener Praxis

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen und der öffentlichen Verwaltung, die Menschen in Krisen begleiten.

In Kooperation mit der

PART-Training GmbH
www.parttraining.de

ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkafee

10.00 Uhr Seminarbeginn

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis

Diese Fortbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info oder www.iwwb.de unter „Förderung“.

SEMINAR-ANMELDUNG

KRISENKOMMUNIKATIONSTRAINING (FOBI-ID 0613)

TEILNAHMEGEBÜHR: 348 EURO (Inkl. Getränke, Lunchbuffet, Kaffee und Gebäck) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an dem Seminar am **18. September 2019** teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.